

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 68. Neuenbürg, Donnerstag den 10. Juni 1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tage zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Schrannepreise.

Am 5. d. Mts. kostete in Calw		
	per Centner:	per Simri:
Kernen	5 fl. 37 kr.	1 fl. 48 kr.
Dinkel	4 fl. 15 kr.	— fl. 51 kr.
Haber	4 fl. 6 kr.	— fl. 49 kr.
Hoggen	—	—

was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß diese Preise für diejenigen Schullehrer gelten, für welche die Calwer Schranne maßgebend ist.

Den 8. Juni 1869.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche bei nachgenannten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei unterzeichneter Stelle anzumelden und rechtsgenügend zu beweisen.

Neuenbürg:

Eisenbach, Marie, ledig, Real-Theilung.
Maier, Christian, Bergmann, Event.-Thlg.

Arnbach:

Schmidt, Friedrich, Schuhm. und dessen Ehefrau, Real-Theilung.
Höll, Wilhelm, ledig, dto.

Birkenfeld:

Lötterle, Matthäus, Bäcker, Event.-Thlg.
Fritz, Jakob, Schneider, dto.

Feldbrennach:

Schönthal, Gottfried, Schneider, Real-Theilung.

Gräfenhausen:

Höll, Friedrich, Bauers Ehefrau, Event.-Theilung.
Glauner, Gottfried, Mich. S., Real-Thlg.
Rathfelder, Georg Friedrich, dto.

Kapfenhardt:

Klaile, Johann Georg, Gemeindepfleger, Event.-Theilung.

Klaile, Daniel, Weber, dto.
Schmauderer, Friedrich, Weber, dto.

Langenbrand:

Dürr, Schultheiß, Event.-Theilung.
Freihofer, Marie Catharine, geb. Pfrommer, Arm.-Urf.

Ottenhausen:

Schneider, Philipp, Maurer, Ev.-Thlg.

Schwann:

Lillich, alt Christoph, Rechenmachers Ehefrau, dto.

Waldbrennach:

Stifel, Jakob, Schneider, Ev.-Theilung.
Beyle, Friedrich, Real-Theilung.
Den 8. Juni 1869.

K. Gerichtsnotariat.
Bauer.

Revier Schwann.

Nadelreis- und Schlagraum-Verkauf.

Am Freitag den 11. Juni vom Herrenacker, Straubenhardt, hinterer Bergwald, Kohlrauk etc., taxirt zu 1500 Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der Herrenacker Saatschule.

Schullehrer-Conferenz

in Herrenalb.

Donnerstag den 17. Juni Nachmittags
Orgelsteinweihung.

Conf.-Dir. Pf. Kühle.

Neuenbürg.

Waldverbot.

Zum Schutze der mit großen Kosten erzielten jungen Pflanzungen im Stadtwald hinterer Berg und Ilgenberg wird das Holz- und Beeren sammeln in den betreffenden Abtheilungen (Kulturen) bis auf Weiteres bei Strafe verboten.

Den 7. Juni 1869.

Gemeinderath:
Vorstand Wefinger.



W i l d b a d. **Lang und Klokholz-Verkauf.**

Am **S a m s t a g** den 12. d. Monats
Mittags 11¹/₂ Uhr
auf hiesigem Rathhaus aus den Stadtwaldungen
Sommersberg Abth. 4, Ebene:

690 Stück Tannen mit 10,592 C.' à 15 fr.
7,409 C.' à 14 fr.
8,629 C.' à 12 fr.
5,487 C.' à 10 fr.

32,117 C.'

Linie Abth. I., Scheidholz:

139 Stück Tannen mit 87 C.' à 11 fr.
1441 C.' à 15 fr.
627 C.' à 14 fr.
1703 C.' à 12 fr.
1208 C.' à 10 fr.

5066 C.'

4 Buchen.

Linie Abth. II., Köpfe, Scheidholz:

14 Stück Tannen mit 22 C.' à 11 fr.
59 C.' à 12 fr.
255 C.' à 10 fr.

336 C.'

1 Buche.

Linie Abth. III., Scheidholz:

211 Stück Tannen mit 216 C.' à 11 fr.
1921 C.' à 15 fr.
266 C.' à 14 fr.
2785 C.' à 12 fr.
1788 C.' à 10 fr.

6976 C.'

7 Buchen.

Linie Abth. 4:

126 Stück Tannen mit 428 C.' à 11 fr.
1596 C.' à 15 fr.
398 C.' à 14 fr.
1479 C.' à 12 fr.
902 C.' à 10 fr.

4803 C.'

10 Buchen.

Den 7. Juni 1869.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Neuenbürg.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Verkittung der Deckelplatten und Gesimsvorsprünge, sowie die Ausbesserung des Verputzes an der vordern Giebelseite und an dem Thurm der Stadtkirche wird im Submissionswege vergeben.

Der Ueberschlag beträgt 126 fl. 48 fr. und kann bei unterzeichnetem Amte eingesehen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Bezeichnung bis zum 19. Juni d. J. einzureichen.

Den 9. Juni 1869.

Stadtschultheißenamt.
Wefinger.

Ottenhausen.

Für Erweiterung des Kirchhofes sollen nachstehende Arbeiten im öffentlichen Abstreich in Afford vergeben werden:

Grab- und Maurerarbeiten nach Voranschlag
713 fl. 43 fr.,

Schlosserarbeit für ein schmied-
eisernes Thor 60 fl. 23 fr.,
wozu die Liebhaber auf Montag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf das Rathhaus eingeladen werden, woselbst auch Ueberschlag und Affordsbedingungen von heute an zur Einsicht aufgelegt sind.

Den 7. Juni 1869.

Aus Auftrag:
Amtsbaumeister Mayr.

Neuenbürg.

Wirthschaftsberechtigungs - Gesuch.

Der zur Bierbrauerei, zum Bier- u. Branntweinschank persönlich berechtigte Franz Diesfenbacher sucht nun nach Erwerbung eines Hauses in der oberen Vorstadt um die persönliche Berechtigung zur Speisewirtschaft nach.

Es wird dieses veröffentlicht mit der Anforderung an Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben, diese bis zum 19. dieses Monats vorzubringen.

Die Versäumniß dieser Frist schließt die Beachtung späterer Einsprachen aus.

Den 9. Juni 1869.

Stadtschultheißenamt.
Wefinger.

Neuenbürg.

Sonntags - Zeichenschule.

Der Unterricht hat am Sonntag wieder begonnen und werden die Schüler an pünktliches Erscheinen gemahnt.

Reall. Weiffenbach.

Privatnachrichten.

Bauführer - Gesuch.

Zur Leitung eines größeren Wasserbaues wird baldigst ein tüchtiger solider Mann mit genügenden praktischen Erfahrungen, insbesondere im Wasserbau, für einige Monate gesucht. Guter Gehalt, den Leistungen entsprechend, wird zugesichert.

Portofreie Anträge mit Zeugnissen und Angabe der Ansprüche befördert

die Redaktion.

H ö f e n, den 7. Juni 1869.

Nächsten Samstag den 12. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

verkaufen wir den heurigen

Heu- und Dehndgras-Ertrag
unserer Rothenbach-Wiesen an Ort und Stelle im öffentlichen Aufstreich.

Krauth & Comp.

H ö f e n.

Gras - Verkauf.

Anschließend an Grasverkäufe unserer Rothenbach-Wiesen verkaufen wir

S a m s t a g den 12. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

auf der Rothenbach den Heu- und Dehnd-
Ertrag aus 3³/₄ Morgen im Förtelthal und einiger Parzellen auf den Weiserwiesen.

Krauth & Comp.



Neuenbürg.

Am Samstag den 12. Juni wird Herr Fr. Raumann, Schauspieler, Abends 8 Uhr bei Schnepf

declamatorische Vorträge

halten. — Seine Zeugnisse ermutigen uns, hiezu freundlichst einzuladen.

Fr. Voos.
Dr. Schall.

Neuenbürg.

600 fl. Pflugschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

J. M. Genfle.

Grunbach.

500 fl. werden aus der hiesigen Gemeindepflege gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen.

Gemeindepfleger Kirchherr.

Neuenbürg.

Das Heugras von 1 Morgen im Thal verkauft

Fr. Dietrich.

Dennach.

200 fl. Pflugschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Phil. Hörter.

Unterreichenbach.

Verpachtung eines Gasthauses.

Der Unterzeichnete verpachtet wegen Krankheitsumständen auf ein oder mehrere Jahre das Gasthaus zum Lamm nebst Bäckerei-Einrichtung und Wirthschafts-Geräthschaften. Da der Eisenbahnbau in Angriff genommen wird, so empfehle ich das Geschäft einem thätigen Manne.

Lammwirth M. Adam.

Langenbrand.

Hochzeits-Einladung und Wirthschafts-Eröffnung.

Berwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unserer am Dienstag und Mittwoch den 15. und 16. Juni stattfindenden Hochzeit in unser elterliches Haus, das

Gasthaus zum Ochsen dahier freundlichst einzuladen.

Zugleich bringen wir zur Anzeige, daß wir genanntes Wirthschafts-Anwesen übernommen haben und gleichzeitig eröffnen werden. Wir empfehlen dasselbe sowohl hiesigem wie auswärtigem Publikum ergebenst mit dem Bemerken, daß neben guten Weinen und Speisen fortwährend gutes Bier zu treffen ist und bitten um freundschaftlichen Zuspruch.

Den 6. Juni 1869.

Jakob Rittmann,

Bierbrauer;

Sohn des Gottl. Fr. Rittmann,
Defonomen in Grunbach.

Marie Mönch,

Tochter des Gottl. Mönch, bish. Ochsenwirths in Langenbrand.

Neuenbürg.



Wegen beabsichtigter Erwerbung eines andern Geschäftes biete mein Gasthaus mit Wirthschafts-Berechtigung „zum Adler“ zum Kaufe an.

Es enthält die für einen Wirthschaftsbetrieb günstigen Räumlichkeiten, z. B. im ersten Stock, Wirthschaftslokal sammt Mezig, im zweiten Stock, Saal und größeres Nebenzimmer, 3 heizbare und 2 unheizbare Mansardenzimmer, nebst Keller und Stallungen.

In Kaufsunterhandlungen mit bezüglich der Zahlungsweise billig gestellten Bedingungen kann jeden Tag mit mir eingetreten werden.

Albert Reeh zum Adler.

Verlaufener Hund.



Montag Mittag hat sich ein schwarzer langhaariger 1/2-jähriger Schafhund mit weißer Brust bei der Rothensbach verlaufen.

Der Finder ist gebeten, denselben bei Frn. Frey zum Waldhorn in Calmbach abzugeben.

Ersparniß beim Kaffee.

Doppelstaffee

von Binder u. Widemann in Kirchheim u. L., ausgiebigstes, nährendstes und gesündestes Kaffee-Surrogat, ist in 1/4 und 1/8 Pfund-Paketen zu haben bei

Herrn Theod. Weiß in Neuenbürg.

Den ersten Paketen werden Zettel mit genauer Bereitungsweise beigegeben.

Neuenbürg.



Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein im Brunnenweg befindliches zweistöckiges Gebäude mit Wohnung und großer Holzremise wegen Entbehrlichkeit dem Verkauf auszusetzen. Liebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Chr. Hagmayer,
Bäcker.

Grunbach.

Schildwirthschafts-Eröffnung.

Nächsten Sonntag eröffne ich meine Wein- und Speisewirthschaft, wozu ich geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum mit dem Bemerken höflich einlade, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt wird.

Johann Bohnenberger.

Neuenbürg.

Ein Dienstmädchen,

welches sofort oder spätestens am nächsten Ziele eintreten kann, wird für einen Beamten von hier gesucht.

Anträge befördert die Redaktion.

Neuenbürg.

Den Ertrag von 1 1/4 und 1/2 Morgen Wiesen verkauft, wer? sagt die Redaktion d. B.

Meinen

Ulmer Roman-Cement,

welcher bei angestellten bauamtlichen Versuchen das beste Resultat ergeben hat, empfehle ich unter Zusicherung von sofortiger Bedienung und billigem Preis; auch bin ich geneigt, weitere Lagerplätze davon zu errichten.

A. Rnthardt in Blaubeuren bei Ulm.

Biefelsberg.

4 1/2 Morgen Heugras,

gutes Ackerfutter auf Biefelsberger Markung, bringe ich am Montag den 14. d. zum Verkauf. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Gasthaus zum Löwen hier. Müller Blach.

Neuenbürg.

Lehrlings-Gesuch.

Einen jungen Menschen nimmt unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre auf

Carl Görsch, Metzger.

Langenbrand.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Mein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Schmiedwerkstätte, neuem vollständigen Schmiedhandwerkszeug und Ladeneinrichtung verkaufe ich wegen Abzugs und kann jeden Tag mit mir ein Kauf abgeschlossen werden. Schmiedmeister Eberhardt.

Neuenbürg.

Reines Rindschmalz

hat zu verkaufen

L. Vogt, Seifensieder.

In Pforzheim hatte ich Gelegenheit, den großen Gemälde-Salon des Herrn Bantlin zu sehen; ich war ganz überrascht von der täuschenden Ähnlichkeit, mit welcher die Natur nachgeahmt ist. Es würde zu weit führen, die durchweg interessanten Gegenstände einzeln aufzuführen und mache daher hauptsächlich nur auf St. Petersburg, den feuerspeienden Berg Besuv, die Kriegs-Ereignisse in Deutschland und das liebliche Nazareth, das uns unwillkürlich an die Passionsgeschichte erinnert, aufmerksam. Da sich Hr. Bantlin von hier aus nach Neuenbürg begeben wird, so mache ich alle Bewohner der Stadt und Umgegend darauf aufmerksam, da sich Ihnen gewiß noch nie ein solcher Kunstgenuß geboten hat. Ein Kunstfreund:

Christoph Jäger aus Cannstatt.

Kronik.

Württemberg.

— Vom 6. d. Mts. an ist die Post von Herrenalb nach Neuenbürg wie folgt zu befördern:

Abgang aus Herrenalb um 7 Uhr 30 Min. Morgens,

Ankunft in Neuenbürg um 10 Uhr 30 Min.

Vormittags (zum Anschluß an die Züge 101 und 104 der Enzbahn).

In umgekehrter Richtung von Neuenbürg nach Herrenalb tritt keine Aenderung der Kurszeiten ein. (St.-Anz.)

(Herrenalb, 9. Juni. In der Nacht vom Sonntag auf den Montag ereignete sich in unserer Nähe ein trauriger Unglücksfall. Der Fahrknecht eines hiesigen Wirths und Holzhändlers hatte einen mit 2 1/2 Klafter Holz beladenen Wagen nach Carlsruhe zu führen, scheint sich

unterwegs auf die Deichsel gesetzt zu haben und so eingeschlafen zu sein. In diesem Zustande fiel er unter den Wagen, wurde von einem Rade an der Brust gefaßt und so zerquetscht, daß er nach kurzer Zeit den Geist aufgab.

Schorndorf den 7. Juni. Das dem Landtag vorgelegte Gesetz zur Ablösung der Waldstreurechte hat uns gestern den Besuch mehrerer Abgeordneter verschafft, welche unter sachkundiger Führung einen Gang durch die hiesigen Staatswaldungen machten; um sich an Ort und Stelle über die hier in Frage kommenden Interessen aufzuklären und die Wirkungen des bisherigen Systems kennen zu lernen. Zahlreich hatten sich die Forstbeamten des Bezirks, an ihrer Spitze der Herr Forstmeister Fischbach und mit ihnen Herr Prof. Kördlinger von Hohenheim, eingefunden; mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit gaben diese Herren das Geleite und führten in warmer und überzeugender Weise das Wort für ihre Schutzbefohlenen. Zugleich waren aber auch viele Ortsvorsteher und Gemeinderäthe aus den Ortschaften der Einladung gefolgt, so daß auch die Interessen der Landwirthschaft ihre vollwichtige Vertretung hatten und der schöne Sommergang durch den Wald zu einer für alle Theile anregenden Auseinandersetzung der verschiedenen Standpunkte und Interessen wurde. Unter Rede und Gegenrede erreichte man so die Höhe von Höhlinswarth, wo an schattiger Waldesstelle für erfrischendes Getränke und einen Imbiß gesorgt war. Während des Ganges hatten allmählig so viele Landsleute, eifrig an den Gesprächen theilnehmend, sich angeschlossen, daß sich hier inmitten des Waldes eine Art Volksversammlung entwickelte, was den Abg. des Bezirks Göppingen, Hölzer, veranlaßte, in einer Ansprache an die Versammelten den Zweck dieses Besuchs zu schildern und gleichsam das Resumé der bisher geführten Privatdebatten zu ziehen. Man konnte es deutlich erkennen, daß das Volk gerne aus dem Munde eines Mannes sich belehren ließ, dessen Verdienste um die Befreiung von Grund und Boden es noch im guten Gedächtniß hat. (S. M.)

Bahnhof Wildbad.

Verkauf gesunderer Gegenstände.

Eine Anzahl auf den Stationen und in den Bahnzügen der Enzbahn gesunderer Gegenstände — vorzugsweise Schirme, Stöcke, Hüte etc. — wird am

Montag den 14. Juni

Vormittags 10 1/2 Uhr

im Wartsaal 3. Classe des hiesigen Bahnhofes im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Wildbad, den 9. Juni 1869.

K. Bahnhof-Inspektion.

Hörner.

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Mees in Neuenbürg.